



# Förderverein Technikmuseum Magdeburg

## Neuigkeiten aus dem Technikmuseum Magdeburg, No3/2024

Liebe Mitglieder,

Der Tag der Industriekultur am 21.04.24 war erfolgreich. 393 Besucher waren im Museum. Und diese Zahl trotz Eintritt der zu zahlen war und dem Streik bei der MVB.

Unser Verein hatte den Informationsstand aufgebaut an dem auch wieder Bücher und das Kartenspiel erworben werden konnte. Und neu: drei fleißige Frauen haben im Wolf-Saal Kinder beschäftigt. Es gab ein Bilderrätsel mit Abbildung von Ausstellungsobjekten und Details von diesen und die Kinder mussten auf Suche gehen. Und – wegen der FCM-Ausstellung im Museum – haben wir auch ein Quiz zum FCM gemacht. Natürlich gab es auch Preise. Ebenso wenn sie sich im Wolf-Saal erfolgreich an Spielen beteiligt hatten. Insgesamt für uns und das Museum ein gelungener Tag.

Am Internationaler Museumstag, Pfingstsonntag, wurde ein neuer Besucherrekord im Museum aufgestellt: **801 Personen** waren zwischen 10 und 17 Uhr im Museum. Da der Museumstag unglücklich auf Pfingstsonntag fiel, war die Personaldecke auch reduziert. Wir haben deshalb nur unser Bilderrätsel gemacht und konnten wieder einmal feststellen, dass die Kinder mit sehr viel Eifer in der Ausstellungshalle auf Suche gegangen sind. An unserem Stand haben wir interessante Gespräche mit Museumsbesuchern geführt und es ergeben sich daraus vielleicht auch wieder einige interessante Sonntagsvorträge und vielleicht auch eine Ausstellung im Museum.

Prof. Jürgen Häberle hat am 28.04.24 seinen Vortrag zum Thema "Leichtbau durch Faser-Kunststoffverbunde" gehalten. Es waren nur 16 Interessente gekommen, die aber einen inhaltlich ausgezeichneten Vortrag geboten bekamen.

Am 07.05.24 fand eine Tagesreise statt, die von unseren Vereinsmitgliedern Siegfried Brink und Lothar Tölle organisiert war. Wieder einmal eine kurzweilige interessante Fahrt in den Harz und nach Wolfenbüttel. Da die Anmeldungen die mögliche Zahl an Sitzplätzen im Bus überschritten, wird es diese Fahrt noch einmal am 06.06.24 geben. Es gibt noch freie Plätze. Also, wer Interesse hat, bitte bei Siegfried Brink melden (0177 30 75 915).

### **Termine, die gegenwärtig für die Monate ab Mai bekannt sind:**

29.03.-31.08.24 Sonderausstellung "50 Jahre Europapokalsieg 1. FCM 1974-2024"

26.05.24 Vortrag Herr Lutz Fiebig "Füller und andere Schreibgeräte"

30.05. bis 13.07.24 Hengstmann Sommertheater

16.06.24 Vortrag Dr. Schmigalla "Metallische Korrosion"

19.06.24 Fete de la Schwermetall (Konzert(e))

08.09.24 Tag des Offenen Denkmals

Zum **“Tag des Offenen Denkmals“** (08.09.24) wollten wir ein neues Veranstaltungsformat ausprobieren: **“Meine Schätze“**. Das heißt, Sie können nach vorheriger Anmeldung (transportfähige) Objekte mit ins Museum bringen. (Um was handelt es sich? Zeitepoche? Hersteller? Funktion etc.) Gehen Sie in nächster Zeit gern in Ihre Keller oder auf Ihre Böden und schauen Sie, welche "Schätze" noch vorhanden sind!

Den Termin müssen wir aber noch konkretisieren, da wir wieder Kinderprogramm machen wollen und dazu den Wolf-Saal brauchen. Sie werden noch nach Entscheidung durch den Vorstand eine gesonderte Information erhalten. Zur Organisation des Vorhabens werden wir nach Entscheidung näher informieren.

## **Geburtstag hatten**

Klaus Saare	85 Jahre
Armin Werner	75 Jahre
Andreas Mahlfeld	65 Jahre

Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen – nachträglich – allen beste Gesundheit.

## **Wir wünschen Ihnen eine angenehme Zeit!**

Ankündigungstext für den Sonntagsvortrag am 26.05.2024

### **Die Geschichte vom Schreiben – Feder, Tinte und Papier als Werkzeuge des Geistes**

Ein Vortrag von Lutz Fiebig im Technikmuseum Magdeburg am 26.05.2024, 11 Uhr

Erzählt wird die Entwicklung von der Keilschrift der Phönizier bis zur Handschrift der Gegenwart als prägende Kulturtechnik, die in unseren Tagen von der digitalen Kommunikation konkurriert wird. Dabei werden die einzelnen Entwicklungsstufen und Besonderheiten der jeweiligen Schreibwerkzeuge vom Stichel über die Rohrfeder bis zum zeitgenössischen Füllfederhalter vorgestellt. Als ein besonderer Schwerpunkt wird die Erfindung des ersten Füllfederhalters durch den New Yorker Versicherungsmakler Lewis Edson Waterman 1883 und dessen schrittweise technische Weiterentwicklung erläutert. Es wird einiges zu den Formen und Gebrauch von Schreibfedern und den Eigenschaften von Tinte und Schreibpapier zu erfahren sein. Abgerundet wird das Ganze durch zu besichtigende Einzelstücke aus dem Bestand, die exemplarisch für die einzelnen Entwicklungsstufen von Handschreibgeräten stehen. Lutz Fiebig wird aus seiner 25jährigen Berufserfahrung als Restaurator, Reparatteur und Händler historischer Schreibgeräte mit weltweiter Kundschaft berichten. Seit 2006 in Magdeburg ansässig und tätig, hat er u.a. auch zur Ausstattung erfolgreicher Filmproduktionen wie „Das weiße Band“ (2009, Regie: M. Haneke) oder „Cloud Atlas“ (2012, Regie: L. u. L. Wachowski, T. Tykwer) mit Schreibgeräten im zeitlichen Kontext der jeweiligen Handlungen beigetragen.